



## **DHL leistet Hilfe nach Überschwemmungen in Guatemala**

### **Entsendung des DHL Katastropheneinsatzteams an den Flughafen von Guatemala-Stadt**

**Bonn/Guatemala-Stadt, 2. Juni 2010:** Nur wenige Tage nach dem Ausbruch des Pacaya, eines der aktivsten Vulkane Guatemalas, verursachte der Tropensturm „Agatha“ in der Region schwere Überschwemmungen und Erdbeben. Über hundert Menschen kamen ums Leben, Zehntausende verloren ihre Häuser und mussten in Notunterkünften Zuflucht suchen. Aufgrund des Vulkanausbruchs war der Hauptflughafen von Guatemala-Stadt bis gestern geschlossen, so dass internationale Hilfe nur mit Verzögerungen eintreffen kann.

Nachdem die Regierung den Notstand ausgerufen hatte, forderte die lokale Katastrophenschutzbehörde (CONRED) am 30. Mai 2010 Unterstützung durch das DHL-Katastropheneinsatzteam (Disaster Response Team, DRT) an. Ein Team aus 20 freiwilligen DRT-Helfern wird heute am Flughafen La Aurora in Guatemala-Stadt seine Arbeit aufnehmen und ein temporäres Distributionszentrum für die professionelle Bestandsaufnahme und effiziente Weiterleitung der eintreffenden Hilfsgüter einrichten. Abhängig von der Entwicklung der Lage wird die Einsatzdauer zunächst auf 7-10 Tage veranschlagt.

Aufgrund seiner internationalen Präsenz in über 220 Ländern kann DHL seine umfassend ausgebildeten freiwilligen Helfer im Katastrophenfall rasch in jeder betroffenen Region der Welt einsetzen. Unter den 450 DHL-Mitarbeitern in Guatemala sind auch 32 geschulte DRT-Freiwillige, die normalerweise in verschiedenen Funktionen für DHL Guatemala tätig sind. Die DHL Disaster Response Teams arbeiten unentgeltlich; sie sind Teil des Corporate Responsibility Programms des Unternehmens.

Rainer Wend, Zentralbereichsleiter Politik und Unternehmensverantwortung, erläutert: „Es ist wichtig, dass lebenswichtige Grundbedarfsmittel wie zum Beispiel Wasser, Lebensmittel und Hilfsgüter die am schwersten getroffenen Regionen in Guatemala so



rasch wie möglich erreichen. Es freut mich daher, dass die guatemaltekische Regierung uns gebeten hat, unser Logistik-Know-how zu nutzen, um die Weiterleitung der Hilfsgüter vom wichtigsten Flughafen des Landes aus zu organisieren, damit die Hilfe so rasch und effizient wie möglich ankommt.“

Gilberto Castro, Disaster Response Team Manager für Amerika, erklärte: „Aufgrund unserer weltweiten Präsenz verfügen wir auch über freiwillige DRT-Helfer in Guatemala, die sofort eingesetzt werden können. In Katastrophenzeiten ist rasches Reagieren von zentraler Bedeutung, und wir sind froh, dass wir die Hilfsmaßnahmen vor Ort rasch und effizient unterstützen können.“

Das DHL DRT hat im Jahr 2009 ein Abkommen (Memorandum of Understanding, MoU) mit der nationalen Koordinationsbehörde für Katastrophenhilfe (CONRED) unterzeichnet. Sobald die lokalen Behörden das DRT anfordern, können im Rahmen dieses MoU rasch Helfer entsendet und unverzüglich die erforderlichen Logistikeinrichtungen für die Abwicklung von Hilfsgüterlieferungen an Flughäfen aufgebaut werden.

Im Dezember 2005 hat DHL eine Partnerschaft mit dem Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) und dem UN-Büro für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten (OCHA) im Katastrophenmanagement geschlossen. Das weltweite DRT-Netz von DHL umfasst drei Teams, die jeweils für eine bestimmte geografische Region zuständig sind: Asien-Pazifik, Lateinamerika und Karibik sowie Naher Osten und Afrika. Jedem dieser Teams gehören rund 80 speziell geschulte DHL-Mitarbeiter an, die diese humanitären Aufgaben neben ihren normalen beruflichen Aufgaben freiwillig und unentgeltlich übernehmen. Das DRT kann innerhalb von 72 Stunden für bis zu drei Wochen in ein Krisengebiet entsendet werden. Nach Ablauf dieser Zeit ist die erste Welle an internationalen Charterflügen mit Hilfsgütern in der Regel so weit abgeebbt, dass die lokalen Behörden die weitere Abwicklung übernehmen können. Jederzeit sind bis zu 15 Teammitglieder am Einsatz beteiligt.

Bilder und weitere Hintergrundinformationen finden Sie auf [www.dp-dhl.com](http://www.dp-dhl.com).



- Ende -

**Contact for journalist inquiries:**

Deutsche Post DHL  
Corporate Communications  
Christina Müschen  
Tel.: +49 (0)228 182-9944  
E-Mail: [pressestelle@deutschepost.de](mailto:pressestelle@deutschepost.de)

**DHL – The Logistics company for the world**

DHL ist Marktführer in der internationalen Logistikindustrie und „The Logistics company for the world". Grundlage bildet die Kompetenz von DHL im grenzüberschreitenden Expressgeschäft, bei Luft- und Seefracht, im Straßen- und Schienentransport, in der Kontraktlogistik und beim internationalen Briefverkehr. Mit einem globalen Netzwerk und lokalem Know-how sowie dem Bekenntnis zu Serviceorientierung und Qualität bieten rund 300.000 DHL-Mitarbeiter in über 220 Ländern und Territorien einzigartige, innovative und auf Kundenbedürfnisse zugeschnittene Lösungen. Das Unternehmen übernimmt gesellschaftliche Verantwortung durch seine Programme zum Klimaschutz, beim Katastrophenmanagement und in der Bildungsförderung.

DHL ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL. Die Gruppe erzielte 2009 einen Umsatz von mehr als 46 Milliarden Euro.